

Die Wunschmaschine und Aladin im Siebengebirge

Kindertheater Zauberflöckchen zu Gast im Kindergarten Siebengebirge als Abschluss des Projektes

„Ich wünsche mir, dass ich immer ganz viel Zeit mit meiner Mama zusammen habe“ - diesen und andere wunderschöne Wünsche kitzelte Dr. Wanda Kuriosa - Erfinderin der Wunschmaschine - vom Kindertheater Zauberflöckchen aus den Kindern des Kindergarten Siebengebirges heraus. „Wünsch Dir was...“ hieß das Projekt der letzten sieben Wochen im Kindergarten. Den Kindern geht es wie den Erwachsenen: oft wünschen wir uns materielle Dinge. Neue Spielsachen, das brandaktuelle Smart-

phone, mehr Geld. Nachdem sich die Kinder und Erzieherinnen aber eine Weile mit dem Thema beschäftigt haben, wurden immer mehr spannende und tolle Wünsche benannt. An erster Stelle steht ganz klar: viel Zeit mit der Familie gemeinsam verbringen und sich miteinander beschäftigen. Während des Projektes wurden alle Kinder einzeln von den Erzieherinnen zu ihren Wünschen interviewt und die Wünsche schriftlich festgehalten. Dies war ein guter Ansatzpunkt um mit den Kindern weiter ins Gespräch zum Thema Wünsche zu kommen. Auch die Eltern wurden im Rahmen eines Info-Nachmittags mit einbezogen, Groß war die Freude, als Einrichtungsleitung Monika Voosen während der Vorbereitung zum Projekt das Stück „Wunschmaschine“ vom Kindertheater Zauberflöckchen entdeckte. Das Theaterstück bildete den perfekten Abschluss für das Projekt: thematisch, aber auch als Chance einen schönen gemeinsamen Nachmittag für Kinder und Eltern im Kindergarten auszurichten.

Die Wunschseherin Dr. Wanda Kuriosa (Marthe Romund) und ihre freche Ratte Ramon (Handpuppe) erzählen die Geschichte rund um die Wunschmaschine derart lebendig und mitreißend, dass die Zeit für Kinder und Eltern rasend schnell vergangen ist.

Es gelingt dabei Kinder und Erwachsene abzuholen und aktiv mit dem Publikum zu interagieren. Die Figur Dr. Wanda Kuriosa zeigt den Kindern in ihrer Wunschwerkstatt, welche Wünsche es gibt, die man sich nicht kaufen kann: nur Wün-



Carla Becker, Dr. Wanda Kuriosa (Marthe Romund) mit Ratte Ramon

sche „die nicht in Geschenkpapier eingepackt werden können, dürfen sich gewünscht werden.“ Die feurige Ratte Ramon ist besonders für die kleinen Zuschauer ein Highlight. Als die Wunschmaschine dann endlich eingeschaltet wurde, konnten sich die kleinen Zuschauer nur noch schwer auf ihren Plätzen halten. Das Zauberwunschkonfetti mit

den unbezahlbaren Wünschen der Kinder wurde feierlich dem Kindergarten übergeben und wird mit Sicherheit einen festen Platz finden.

Das Theaterstück hat Kindern, Erzieherinnen und Eltern einen tollen gemeinsamen Nachmittag und ein überaus gelungenen Abschluss für das Projekt beschert.